

Letzte Titelfragen bei den Boßlerinnen geklärt

Kreisverbände Friedeburg und Wittmund: 18. Spieltag der Frauen I bis IV / Jubel in Rispel nach 4:0-Sieg

Friedeburg/Wittmund/sp – 18. und letzter Spieltag der Frauen in den Kreisverbänden Friedeburg und Wittmund. Es wurden die letzten noch ausstehenden Meister und Vizemeister ermittelt. 2. Kreislige FI FRI / WTM Hier war es nur noch auf Friedeburger Seite spannend. Konnte Rispel sich durchsetzen, oder musste man noch Wiesede den Vortritt lassen? Müggenkrug II - Wiesede 6:2 (6,98 / -2,75): „Good wat mit“ präsentierte sich am letzten Spieltag in bester Verfassung und konnte den Titelaspiranten von „Fix wat mit“ vor allem mit der Holzkugel in Schach halten. Am Ende konnten die Gäste zwar den Detailsieg in Gummi einfahren, aber in der Addition die Meisterschaft abhaken. Eggelingen I - Ardorf II 1:6 (-6,82 / 1,34): Diese Partie wurde noch auf höchstem Niveau beendet, wobei der Vizemeister sogar den Gruppensieg mit der Gummikugel erringen konnte. Der neue Meister nahm dies mit Humor und feierte ausgiebig den Wiederaufstieg. Rispel - Wiesedermeer 4:0 (2,37 / 1,72): „Erika“ glänzte trotz oder gerade wegen des Regens und konnte sich souverän gegen „Frisch weg“ durchsetzen. Uttel II - Reepsholt II 5:0 (5,45 / 0,27): Im Abstiegskampf hatten die Gastgeber von „Einigkeit“ die Nase vorn. „Ostfreesland“ muss im nächsten Jahr in der 1. Kreisklasse ran und wird dort den sofortigen Wiederaufstieg versuchen. 1. Kreisklasse FI FRI / WTM Auch hier war es nur noch auf Friedeburger Seite spannend, auch wenn für Mullberg bereits im Vorfeld die Konkurrenz von Collrunge als Meister feststand. Burhufe II - Willen 0:7 (-6,02/-1,50): „Flott weg“ kämpfte noch einmal mit aller Kraft gegen den neuen Meister von „He löp’t noch“, musste aber in beiden Gruppen den Sieg den Gästen überlassen. Eggelingen II - Mullberg II 13:0 (10,25 / 3,25): „Eenigkeit - free weg“ holte sich am letzten Spieltag mit einem Kantersieg die ersten Pluspunkte. „Loot’n Loop’n“ wurde völlig überrannt und musste mit dieser hohen Niederlage nach Hause fahren. Aber man freute sich mit der eigenen Ersten Mannschaft, die den Meistertitel der 1. Kreislige erringen konnte. Ardorf III - Collrunge II 0:3 (0,18 / -3,04): „Free herut“ konnte nur mit der Holzkugel im Meterbereich gegen „Bahn free“ siegen und musste den Gesamtsieg und den 4. Tabellenplatz den Gästen überlassen. 2. Kreisklasse FI FRI Die Mannschaft aus Etzel überraschte alle, triumphierte am letzten Spieltag gegen den Meister und sicherte sich so noch die Vizemeisterschaft. Friedeburg - Reepsholt 7:0 (7,01): „Ostfreesland“ kam an diesem Wochenende überhaupt nicht in Schwung und musste gegen „Herut in’t Feld“ eine hohe Niederlage einstecken. Damit platzte auch der Traum von der Vizemeisterschaft. Etzel - Horsten 1:0 (1,84): „Liek ut Hand“ zollte dem neuen Meister von „Flott weg“ keinen Respekt, warf konzentriert auf und sicherte sich aus eigener Kraft den Vizemeistertitel. Upschört II - Upschört I 0:0 (0,72): Im vereinsinternen Duell „Freya“ II und „Freya“ I ging es noch einmal hoch her. Man schenkte sich nichts, und am Ende stand die Punkteteilung. Wiesede - Marx II 6:0 (6,25): „Fix wat mit“ konnte sich auf eigenem Terrain gegen „Bahn free“ durchsetzen und damit auch die Rote Laterne nach Marx schicken. Kreislige FIII und IV FRI Bei den Frauen IV standen die Meister bereits fest, aber bei den Frauen III ging es noch einmal hoch her. Wiesede - Upschört 4:0 (4,50): „Fix wat mit“ konnte sich mit dem Sieg gegen „Freya“ den fünften Platz erkämpfen. Wiesedermeer - Wiesederfehn FIV 1:0 (1,26): „Frisch weg“ hatte mit dem neuen Meister der FIV „Hier up an“ noch einmal eine harte Nuss zu knacken. Horsten - Wiesedermeer FIV 15:0 (15,59): Für „Flott weg“ musste ein hoher Sieg her, um sich den Titel noch zu erkämpfen. Mullberg - Leerhufe 0:0 (-0,02): „Loot’n Loop’n“ stand unter Druck und zeigte Nerven.